



Akademie Waldschlösschen
Bildungs- und Tagungshaus
37130 Gleichen bei Göttingen

Tele 05592 fon 92770
Tele 05592 fax 92777

info@waldschloesschen.org
www.waldschloesschen.org

Reden über Sexualität in schwulen/queeren Jugendgruppen 13. - 15. Dezember 2019

Die pädagogische Thematisierung von Sexualität kann in der Jugendarbeit ziemlich herausfordernd sein. Unter anderem findet sie heute vor dem Hintergrund der Vervielfältigung sexueller und geschlechtlicher Konzeptionen und Identitäten statt, gleichzeitig verschärft sich teilweise das gesellschaftliche Klima gegenüber sexuellen Minderheiten.

Sexuelle Bildungsarbeit ist Präventionsarbeit, ihre Kampagnen und Angebote stehen für sexpositive, lustbejahende Botschaften, sie akzeptieren unterschiedliche Lebensstile und sexuelle Vorlieben und unterstützen ein selbstbestimmtes Sexualleben und die jeweiligen Risikoeinschätzungen darin.

Herausfordernd ist auch, dass die meisten heutigen Jugendgruppen sich als „queer“ definieren, und Schwules scheint in den Hintergrund zu rücken. Zugleich bleiben spezifische Fragestellungen, psychosexuelle Herausforderungen und Entwicklungsaufgaben von jungen Schwulen von Bedeutung. Zudem ist in und aus der queeren Jugendarbeit immer wieder Skepsis und Ablehnung gegenüber Sexualität, „sexualisierten“ Präventionskampagnen oder sexuellen Bildungsangeboten bemerkbar. Die Thematisierung von Sexualität scheint dann lediglich mit Gefahr oder Bedrohung einherzugehen.

Diese Dynamiken können Anlass geben, schwule Präventionsarbeit im Kontext queerer Jugendarbeit sexualpädagogisch zu reflektieren. In dem sexualpädagogischen Wochenend-Seminar werden folgende Fragen leitend sein und behandelt werden:

Was denke ich über (meine) Jugendsexualität?

Wie gelingt eine angemessene und zielgruppengerechte Thematisierung von Sexualität?

Wie erreichen wir die jungen schwulen/queeren Männer und welche Bedarfe bestehen?

Unter welchen sexuellen Bedingungen wachsen junge Schwule und Queers heute auf?

Welche „queer-gerechten“ Angebote (bzw. welche Ansprachen) sind erfolgreich?

Welche sexualpädagogischen Methoden stehen zur Verfügung und sind geeignet?

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Deutschen AIDS-Hilfe (DAH).

VA-Nr. 9359

Beginn der Veranstaltung ist am Freitag um 18.00 Uhr, das Ende am Sonntag um 14.30 Uhr

Leitung: Marco Kammholz, staatlich anerkannter Jugend- und Heimerzieher, Sexualpädagoge (gsp), Köln
Jann Schweitzer, Doktorand am Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung an der Goethe Universität Frankfurt am Main.

Teilnahmebeitrag: keiner, Unterkunft im Doppelzimmer, Einzelzimmeraufschlag 12,- EUR pro Nacht. Die Reisekosten werden erstattet.

Mit freundlichen Grüßen

Ulli Klaum (Veranstaltungsleitung)

